

## *Ablauf der Untersuchung*

Ihr Arzt hat Sie zu einer kernspintomographischen Untersuchung überwiesen.

Mit Hilfe eines starken Magnetfeldes und unter Verwendung von Radiowellen können Bilder des Körperinneren erstellt werden. Die Untersuchung ist nach den bisherigen wissenschaftlichen Erkenntnissen für den menschlichen Organismus unschädlich.

Während der Untersuchung liegen Sie in einer circa 1,60 m langen Röhre, die vorne und hinten offen ist. Sie stehen mit unserem Personal im Bedienraum über eine Gegensprechanlage und über einen Handschalter in direktem Kontakt. Zusätzlich haben wir direkten Sichtkontakt zu Ihnen.

Eine Untersuchung dauert in der Regel circa 20 bis 40 Minuten. Während der Aufnahmeserien erzeugt das Gerät unterschiedlich laute Geräusche. Wenn Sie während der Untersuchung Musik hören möchten oder einen Kopfhörer tragen wollen, sagen Sie dies bitte vor der Untersuchung unseren Mitarbeitern (nicht bei allen Untersuchungen möglich).

Da die Untersuchung in einem starken Magnetfeld erfolgt, müssen Sie alle Metallteile in der Kabine ablegen (z.B. Schmuck, Brille, Hörgeräte, Schlüssel, Karten mit Magnetstreifen, Münzen usw).

Je nach Fragestellung und Untersuchungsregion kann es notwendig sein, Ihnen ein spezielles Kontrastmittel in eine Armvene zu injizieren. Das Kontrastmittel wird im allgemeinen gut vertragen. Bei Überempfindlichkeit kann es zu Reaktionen gegen das Kontrastmittel kommen. Meistens handelt es sich dabei um leichte Reaktionen, z.B. Übelkeit, Hitzegefühl, Erbrechen, Juckreiz, Hautausschlag, Beklemmungsgefühl oder ähnliche Reaktionen.

Sehr selten können schwere allergische Reaktionen auftreten, wie z.B. Schleimhautschwellungen im Kehlkopf mit Atemnot, Kreislaufkollaps oder Schock. Hier kann dann eine stationäre Behandlung erforderlich sein. Bleibende Schäden oder Todesfälle sind extrem selten.

Um das Risiko gering zu halten, beantworten Sie bitte gewissenhaft und wahrheitsgemäß die Fragen auf dem Aufklärungsbogen (zutreffendes bitte ankreuzen).